

Markante Akzente



Schmuck sagt viel über Stil und Stimmung der Trägerin aus. Im Trend liegen barocke Romantik, klassische Motive und exotisch Tierisches.



① Die spiralförmig gebogenen Creolen «Schnecke» sind zum Einhängen im Ohrloch. Auf die Goldspirale lassen sich kleine Perlen oder facettierte Edelsteine fädeln. Design Beatrice Müller. Preis auf Anfrage. *Glanz und Gloria* ② Warme Reflexe verbinden sich mit angenehm ruhig schimmernder Bronze. Die überdimensionierten Ketten und eindrucksvollen Farbsteine der Kollektion «Saint Tropez» wirken durch innovative Nuancen. CHF 395.–. *Rebecca* ③ Der Produktdesigner Stefan Diez hat «Oyster» entworfen: Ein einfaches und gleichzeitig vielseitiges Schmuckthema. Eine Goldscheibe umschliesst kunstvoll gefaltet eine runde Perle oder wird ohne diese zum Kettenglied für beliebig lange Colliers. Ca. CHF 8900.–. *Biegel* ④ Edelsteine wie Blütenblätter machen diese Ringe zu bezaubernden Kleinoden für die Hand. Preise auf Anfrage. *Fillner* ⑤ In der Kollektion «Best Friends» werden die Schmuckstücke von Hand in Gold, Silber, Platin oder Eisen in Verbindung mit hochwertigen Perlen oder Steinen gefertigt. «Röling Snake» wird aus 18 kt Gold handgeschmiedet. *Anthologie Quartett* ⑥ Edelsteine kommen in «Bowls» zu voller Geltung: Ohrhänger aus Gelbgold 750 mit ovalen Gold-Citrinen, zusammen 15,17ct. Ca. CHF 2250.–. *Erich Zimmermann* ⑦ «Cirrus» aus federhartem Gold oder Platin gibt es als Ring und Halsreif. Das Band ist zu einer luftigen